

## Presseinformation

---

### Wernesgrüner Werkzeugsymposium 2023

#### Trends beim Werkzeugschleifen im Blick

Brühl, 31.01.2023 - Gemeinsam informieren, Neues erfahren, sich austauschen – nur noch wenige Wochen, dann bietet das Wernesgrüner Werkzeugsymposium erneut vielfältige Gelegenheiten dazu, sich fachlich weiterzuentwickeln und neue Branchenkontakte zu knüpfen. Vom 25. bis zum 27. April werden unter dem Motto „Trends beim Werkzeugschleifen“ die Themen Energieeffizienz, Miniaturisierung und Automatisierung eingehend beleuchtet und erklärt. Die letzten organisatorischen Vorbereitungen laufen, die Teilnehmerregistrierung ist – vorbehaltlich freier Plätze – noch bis zum Beginn der Veranstaltung am 25. April möglich.

Der Fachverband der Präzisionswerkzeugmechaniker e.V. (FDPW) hat als Veranstalter gemeinsam mit dem Beirat intensiv an der inhaltlichen und organisatorischen Ausgestaltung des Symposiums gearbeitet. Das vielfältige und informative Vortragsprogramm ist auf der Veranstaltungswebsite einzusehen. Es verspricht spannende Beiträge zahlreicher Experten aus der Präzisionswerkzeugschleifbranche, die in drei Themenblöcken die „Trends beim Werkzeugschleifen“ vertiefen.

Im Zentrum stehen zum einen sich bietende Potenziale zur Erhöhung von Effizienz und Nachhaltigkeit. Diese lassen sich sowohl in Fertigungsabläufen identifizieren, können aber auch in der Werkzeugschleifmaschine und deren Peripherie umgesetzt werden. Der zweite Themenblock fokussiert sich auf Mikrowerkzeuge. Behandelt werden verschiedene Bereiche, die zur erfolgreichen Herstellung kleiner Werkzeuge geeignete Lösungen bieten müssen: Material, Bearbeitungsprozess, Werkzeugmaschine und Messtechnik. Im dritten Schwerpunkt werden flexible Lösungen zur Automatisierung der Werkzeugmaschine und bei der Kantenpräparation gezeigt. Die automatisierte optische Erfassung von Werkzeugverschleiß bietet Potenzial für einen zielgerichteten Nachschliff.

Neben den Trendthemen gibt es weitere Fachvorträge zu Technologie und Digitalisierung. Dies sind sowohl vertieft behandelte anwendungsnahe Themen als auch Beiträge, die einen Überblick über Trend- und Zukunftsthemen geben. „Freuen Sie sich auf Vorträge über spezielle Beschichtungen für Leichtbauwerkstoffe, Informationen zu Aerosolen und Stäuben sowie zu Lösungen für eine durchgängig digitale Prozesskette. Lassen Sie sich überraschen, welche Chancen und Risiken die Laserbearbeitung in der Werkzeugtechnik bietet und welche Potenziale und Grenzen Methoden der künstlichen Intelligenz in der Zerspanung haben“, verspricht Thomas Lohn, der Vorsitzende des Beirats des Wernesgrüner Werkzeugsymposiums.

Flankierend zu den Vorträgen haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Veranstaltung die Möglichkeit, auf der angrenzenden Ausstellerfläche mit den dort vertretenden Unternehmen ihre ganz individuellen Fragestellungen und Themen zu diskutieren.

Folgende Unternehmen haben ihre Teilnahme zugesagt: ACI Laser GmbH, Adelbert Haas GmbH, Alicona Imaging GmbH, ANCA Europe GmbH, Arobotech Systems, Inc., CemeCon AG, E. Zoller GmbH & Co. KG, GDS Präzisionszerspanungs GmbH, Gerhard Ihle Hartmetalle GmbH, IONBOND Germany GmbH, ISBE GmbH, Jakob-Preh-Schule, Lehmann-UMT GmbH, Mitsubishi Electric Europe B.V., Molemab GmbH, MPM Micro Präzision Marx GmbH, Oelheld GmbH, OTEC Präzisionsfinish GmbH, PLATIT AG, Riegger Diamantwerkzeuge GmbH, Rollomatic SA, Ruwac Industriesauger GmbH, Schunk GmbH & Co. KG, Tyrolit GmbH, Vollmer Werke Maschinenfabrik GmbH, Vomat GmbH, Walter Maschinenbau GmbH, WOLF IT Consulting GmbH.

Die Anmeldung zum Werkzeugsymposium ist bis zum Veranstaltungsbeginn unter [www.werkzeug-symposium.de/anmeldung](http://www.werkzeug-symposium.de/anmeldung) möglich. FDPW-Mitglieder erhalten auf ihre Anmeldung 20 Prozent Rabatt.

### **Wettbewerb „Goldene Schleifscheibe“**

Die Auszeichnung „Goldene Schleifscheibe“, die alljährlich an innovative Werkzeugschleifereien vergeben wird, ist auch im Jahr 2023 wieder fester Bestandteil des Werkzeugsymposiums. Die Bewertung der Teilnehmer erfolgt nach verschiedensten Kriterien. Dazu gehören die Gesamtentwicklung des Unternehmens, die Sicherung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, die Aktivitäten hinsichtlich Modernisierung und Innovation, Marketing und Kundennähe sowie Nachhaltigkeit und Umweltschutz.

Interessierte Unternehmen können die Bewerbungsunterlagen demnächst auf der Veranstaltungswebsite [www.werkzeug-symposium.de](http://www.werkzeug-symposium.de) herunterladen. Einsendeschluss ist der 7. April 2023.

### **Tagungsadresse:**

Wernesgrüner  
Brauerei Gutshof  
Bergstraße 4  
08237 Steinberg / Wernesgrün  
[www.werkzeug-symposium.de](http://www.werkzeug-symposium.de)

### **Kontakt:**

Tina Koch  
FDPW Geschäftsstelle  
Anton-Ockenfels-Straße 13  
50321 Brühl  
Telefon: +49-2232-507310  
Email: [koch@fdpw.de](mailto:koch@fdpw.de)  
[www.fdpw.de](http://www.fdpw.de)